Dauerveranstaltungen

Fotoausstellung „Schieflagen“
Im Rahmen eines Jugendaustauschs haben sich deutsche und südafrikanische Jugendliche intensiv mit Globalisierungsprozessen und Diskriminierung auseinandergesetzt. Ihre Erkenntnisse und individuellen Botschaften drücken sie durch Fotografien künstlerisch aus.
Manufaktur-Café ANIMO!, Syrlinstraße 17, Ulm
Dauerhaft während des Festivalzeitraums
Dienstag – Freitag: 7:30 – 18:00 Uhr,
Samstag + Sonntag: 9:00 – 18:00 Uhr // kostenfrei

Sendungen bei Radio free FM
Bei Radio free FM laufen während des Festivals Spezialsendungen und Liveübertragungen ausgewählter Veranstaltungen. Es gibt tägliche Updates und Veranstaltungshinweise zum Festival. Schaltet ein auf 102,6 MHz on air oder im Webradio auf www.freefm.de

Flugschrift
In Analogie zu den Flugblättern der „Weißen Rose“ sammelte Marco Kerler im Rahmen des Literatursalons Donau Gedichte, die in der Druckwerkstatt Ulm von Hand gesetzt und gedruckt wurden. Die Flugschrift liegt ab dem 29.06.2019 bei den Veranstaltungen aus.

Coffee Lectures
Mit kurzen Vorträgen an der Uni wird Widerstandskämpfer*innen, die sich gegen Rassismus und menschenverachtende Einstellungen auflehnten und auflehnen, ein Gesicht gegeben. Sowohl die mittäglichen Lectures, als auch die assoziierte Posteraustellung im Uniforum regen zum Rekapitulieren und Diskutieren an.
Café Einstein, Universität Ulm,
Durchgang N24 nach M24
Jeden Di, Mi und Do 12:00 – 12:30 // kostenfrei

Dauerveranstaltungen

Deutschland Schwarz Rot Gold-Filmprojekt
deutsch englisch
Schwarze Deutsche berichten von Rassismus und deutscher Identität in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Diese werden in Filmsequenzen während der Bibliotheks-Öffnungszeiten gezeigt.
Im Foyer der Unibibliothek vom 24.06. bis 12.07.2019 // kostenfrei

Ausstellung „Humans of Ulm“
Die Ausstellung „Humans of Ulm“ beleuchtet das Thema Flucht aus verschiedenen Perspektiven aus der Ulmer Bevölkerung.
Gleis 44, Schillerstraße 44, Ulm
Ausstellungseröffnung 05.07. um 18 Uhr
Dauer bis 19.07. // kostenfrei

Antirassistisch-literarisches Schaufenster
Im Schaufenster der Buchhandlung Jastram erwarten euch interessante Bücher und Literaturempfehlungen rund um unser diesjähriges Motto „Widerstand“.
Buchhandlung Jastram, Schuhhausgasse 8, Ulm
Dauerhaft während des Festivalzeitraums
Montag – Freitag: 9.00 – 18.00,
Samstag 9.00 – 16.00 // kostenfrei

Weitere Veranstaltungsinfos auf www.ulm-treiben.de

Wir behalten uns vor Menschen, die stören oder die aus der rechtsradikalen Szene bekannt sind von unseren Veranstaltungen auszuschließen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass bei unseren Veranstaltungen Fotos gemacht werden. Wenn dies von einzelnen Personen nicht gewünscht ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit den anwesenden Orgaisator*innen auf.

Beteiligte Organisationen

Design www.cremedelabretm.de

Das Festival contre le racisme findet dieses Jahr zum vierten Mal in Ulm statt. Unser Ziel ist es Widerstand zu leisten gegen die aktuellen, politischen unRechtsZustände in Deutschland und der Welt. Aufklärung über rassistische Denk- und Handlungsweisen, die in unserer heutigen Gesellschaft leider noch immer weit verbreitet sind und sich weiter ausdehnen ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir wollen sensibilisieren und dazu animieren sich für ein Zusammenleben ohne Rassismus und ohne Unterdrückung anderer Menschen einzusetzen.

„Rassismus” ist für uns ein von „Weißen” konstruiertes Gebilde, das die eigene Gruppe höher bewertet, indem sie sich von einer anderen (aus Ihrer Sicht minderwertigen) Gruppe abgrenzt. Dabei werden dieser anderen Gruppe willkürlich bestimmte Merkmale zugeschrieben, die eine Unterdrückung und Diskriminierung zur Folge haben, um die eigene Macht über sie zu legitimieren. Dieses Phänomen ist sehr viel älter als die Geschichte des Begriffes Rassismus.

Eben diese Geschichte ist aber nur wenigen bekannt, wie auch die Namen derer, die Widerstand dagegen leisteten. Wir in Ulm kennen die Geschwister Scholl, die sich gegen das NS-Regime auflehnten. Einigen wird auch Rosa Luisa Parks ein Begriff sein, die 1955 in Alabama (USA) durch einen mutigen Akt der Verweigerung die schwarze Bürgerrechtsbewegung in Gang setzte.

Wer jedoch kennt Widerstandskämpfer*innen wie Francois-Dominique Toussaint L’Ouverture, den Anführer der haitischen Revolution? Haiti war die erste Kolonie, die sich von „ihren weißen Herren” befreien konnte und unabhängig wurde.

Nelson Mandela ist eine bekannte Widerstandsfigur aus Südafrika. Doch wer kennt die Namen der Herero-Aufständischen, die sich gegen die deutschen Kolonien auflehnten und dafür starben?

Wir, die Organisationsgruppe des Festival contre le racisme, wollen dieses Jahr einigen dieser unbekannten Menschen, die sich gegen Rassismus und menschenverachtende Einstellungen auflehnten und auflehnen, ein Gesicht geben. Wir reisen dabei durch die Zeit und beschäftigen uns mit dem Kolonialismus.

Lasst uns gemeinsam bei und mit unseren Festivalveranstaltungen ein Zeichen setzen und Widerstand gegen Rassismus und menschenverachtende Einstellungen leisten!

Das Festival contre le racisme mit dem Thema „Widerstand“ findet dieses Jahr vom 22. Juni bis zum 14. Juli in und um Ulm und Neu-Ulm herum statt.

FESTIVAL

FÜR COURAGE, GEGEN RASSISMUS & ANDERE MENSCHENVERACHTENDE EINSTELLUNGEN

ULM & NEU-ULM

22.06.—14.07.19

www.fclr-ulm.de www.ulmtreiben.de

JUNI

Samstag // 22.06.2019

Workshop:
Radikal höflich Rechtspopulimus entgegnen
Um ein klareres Verständnis von Rechtspopulismus zu entwickeln und in der alltäglichen Konfrontation mit diesem einen kühlen Kopf zu bewahren, haben wir uns „Kleiner Fünf" nach Ulm eingeladen. Dabei werden durch Gruppenarbeit, Rollenspiele und Diskussionen Selbstbehauptungsstrategien aufgezeigt.
Organisation: www.kleinerfuenf.de
Wegen limitierter Plätze bitte vorab anmelden: fclr.anmeldung@uni-ulm.de
Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstraße 17, Ulm
11 – 15:30 Uhr // kostenfrei

Sonntag // 23.06.2019

Feministischer Workshop
Warum darf „Mensch" offiziell und in den meisten Köpfen nur „Mann" oder „Frau" sein und welche Ansprüche werden an die beiden erlaubten Geschlechter herangetragen? Im Workshop geht es darum, wie sich die Konsequenzen dieses eigentlichen „Gender-Wahns" erklären lassen und was dieser mit dem Kapitalismus zu tun hat.
Organisation: riff (Risse im falschen Film)
Gewerkschaftshaus, Weinhof 23, Ulm
11 – 16 Uhr (mit Pause) // kostenfrei

Dienstag // 25.06.2019

Das Erbe der Geschwister Scholl – soziale Verantwortung und soziales Engagement an der Uni Ulm
Historischer Abriss und anschließende Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Michael Weber (Präsident Uni Ulm), Julian Aicher (Neffe der Geschwister Scholl), Dr. Nicola Wenge (Leiterin DZOK) und Sven Fauth (FCLR).
Universität Ulm, Hörsaal 1, Eingang Süd,
Albert-Einstein-Allee 11
19 Uhr // kostenfrei

Mittwoch // 26.06.2019

Welcome Café – Interkultureller Austausch
Das Welcome Café wurde im Dezember 2017 wieder ins Leben gerufen. Hier sind internationale Studierende, Geflüchtete und Interessierte herzlich eingeladen, um bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee neue Kontakte zu knüpfen.
Café Einstein, Universität Ulm,
Durchgang N24 nach M24
Albert-Einstein-Allee 11
16 – 18 Uhr // kostenfrei

multi-lingual

Wie gefährlich ist der rechte Untergrund im Allgäu?
Welche Akteur*innen bewegen sich in ihm und wie sind diese bundesweit vernetzt? Diese und weitere Fragen will das Redaktionsteam „Allgäu rechtsaußen" beantworten.
Gewerkschaftshaus, Weinhof 23, Ulm
19 Uhr // kostenfrei

Samstag // 29.06.2019

3. Klangkostfestival
„Widerstand" ist das Motto des 3. Klangkostfestivals im Herzen Ulms. Während Künstler*innen für Musik und Unterhaltung sorgen, bieten verschiedene Organisationen umsonst leckere Suppe an. Außerdem: Kleiderkarussell, Kreativ-Wand, Angebote für Kinder…
Südlicher Münsterplatz, Ulm
12 – 20 Uhr // kostenfrei

multi-lingual

Sonntag // 30.06.2019

Führungen durch das Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg
Von November 1933 bis Juli 1935 befand sich im Fort Oberer Kuhberg am Ulmer Stadtrand ein Konzentrationslager des Landes Württemberg mit insgesamt mehr als 600 politischen und weltanschaulichen Gegnern des NS-Regimes. Die Führungen durch die gut erhaltene Gedenkstätte finden auf deutsch und englisch statt.
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg,
Am Hochsträss 1, Ulm
14 Uhr, DE und EN gleichzeitig! // kostenfrei

deutsch englisch

JULI

Sonntag // 30.06.2019

Teatro International »Das halbe Leben«
Teatro International wirft in seiner Szenencollage mit Tanz, Geschichten und Projektionen einen Blick auf die Arbeit heute und morgen. Warum arbeiten wir? Was macht die Arbeit mit uns? Was ist gute Arbeit? Wie wird sie im digitalen und globalen Zeitalter 4.0 unser Leben, unsere Identität bestimmen? Und … was wäre, wenn es keine Arbeit mehr für alle gäbe?
Stadthaus Ulm, Münsterplatz
20 Uhr // Eintritt: EUR 12,00/8,00

Montag // 01.07.2019

Rechtspopulismus in der Bildungspolitik in BaWü
Die AfD bemüht sich auf mehreren Ebenen, bildungspolitisch in die Offensive zu kommen. Wie können wir uns dem entgegenstellen?
Gewerkschaftshaus, Weinhof 23, Ulm
18:30 Uhr // kostenfrei

Unibunt-Engagementmesse
Viele Studierende wollen sich sozial engagieren, finden aber keinen passenden Einstieg. Gleichzeitig haben soziale Projekte und Vereine Schwierigkeiten helfende Hände zu finden. Wir wollen beide Seiten zusammenbringen. Auf unserer bunten Messe können sich Studierende anschauen, welche Gruppen es gibt und wo sie/er mit einsteigen möchte.
Uniforum, Universität Ulm, Eingang Süd,
Albert-Einstein-Allee 11, Ulm
9 – 13 Uhr // kostenfrei

Donnerstag //04.07.2019

„Die Résistance"
Veranstaltung mit Dr. Ulrich Schneider
Der Historiker Dr. Ulrich Schneider gibt einen Überblick über die Geschichte der französischen Résistance gegen die deutsche Okkupation (1940 bis zur Befreiung 1944).
vh ulm, Club Orange, Kornhausplatz 5, Ulm
19:30 Uhr // kostenfrei

Freitag // 05.07.2019

Deutsch-Bulgarische Kinderlesung
Der Kulturverein Most e.V. liest ein 200 Jahre altes Märchen auf Deutsch und Bulgarisch vor, um den Kindern Themen wie Ausgrenzung, Diskriminierung, Anderssein spielerisch nahe zu bringen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Weststadthaus statt. Geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
WeststadtHaus, Moltkestraße 10, Ulm
15:30 – 17 Uhr // kostenfrei

Samstag // 06.07.2019

Identitäre im Süden
Das Kollektiv.26 informiert in einem Vortrag über lokale und regionale Aktivitäten, Hauptakteur*innen und die bundesweite Vernetzung der „Identitären Bewegung Schwaben."
Gewerkschaftshaus, Weinhof 23, Ulm
ab 17 Uhr // kostenfrei

Dienstag // 09.07.2019

Buchvorstellung Ahmet Özdemir
„Ali und Anton – wir sind alle gleich" (ab 4 Jahren)
*Zielgruppe: Eltern & Pädagog*innen*
Wollen Sie im Kindergarten oder Zuhause über das Thema Rassismus/Diskriminierung thematisieren? Ahmet Özdemir stellt sein Buch „Ali und Anton – wir sind doch alle gleich" vor.
Die Apotheke, Olgastraße 143, Ulm
ab 17:30 Uhr // kostenfrei

Mittwoch // 10.07.2019

Kinderlesung Ahmet Özdemir „
Ali und Anton – wir sind alle gleich" (ab 4 Jahren)
Zielgruppe: Kindergärten
Diese Lesung ist ausschließlich für Kindergartenkinder gedacht. Wenn Sie mit Ihrer Gruppe teilnehmen möchten, unbedingt anmelden bei: claudia.rodopman@uni-ulm.de
Bücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm
10 Uhr // kostenfrei

Mittwoch // 10.07.2019

Buchvorstellung von Carolin Phillips
„Fledermäuse beißen nicht" (ab 10 Jahren)
*Zielgruppe: Eltern und Pädagog*innen*
Wollen Sie das Thema Rassismus/Diskriminierung in Ihrer Schulklasse behandeln? Carolin Phillips stellt ihr Buch „Fledermäuse beißen nicht" vor.
Café Omar, König-Wilhelm-Straße 5, Ulm
17:30 Uhr // kostenfrei

Flugschrift Präsentation
Marco Kerler rief Dichter*innen im Namen des Literatursalons Donau dazu auf, Gedichte für eine Flugschrift des „fclr" einzureichen. Eine Auswahl wurde in der Druckwerkstatt Ulm von Hand gesetzt und gedruckt.
Aegis Buchhandlung, Breite Gasse 2, Ulm
19:30 Uhr // kostenfrei

Donnerstag // 11.07.2019

Workshop „Vergangen und doch gegenwärtig – Spuren der (deutschen) Kolonialgeschichte"
Im Workshop begeben wir uns auf Spurensuche und überprüfen Alltagssprache, Bilder und Gegenstände auf koloniale Kontinuitäten. Für Einsteiger*innen und Expert*innen.
Universität Ulm, N24/101, Albert-Einstein-Allee 11
14 – 18 Uhr // kostenfrei

Kinderlesung von Carolin Phillips
„Fledermäuse beißen nicht" (ab 10 Jahren)
*Zielgruppe: Grundschüler*innen*
Diese Lesung ist ausschließlich für Schulklassen gedacht. Wenn Sie mit Ihrer Klasse teilnehmen möchten bitte unbedingt anmelden bei: claudia.rodopman@uni-ulm.de
Albrecht-Berblinger-Schule, Römerstraße 50, Ulm
10 Uhr // kostenfrei

Samstag // 13.07.2019

Love music – fight racism.
Wir wollen zum Ausklang unseres diesjährigen Festivals contre le racisme mit euch zu coolen Beats von Künstler*innen mit klarer Haltung die Hüften schwingen. Dafür laden wir ein in den Gleis Garten.
Gleis 44, Schillerstraße 44, Ulm
16 – 22 Uhr // kostenfrei

multi-lingual